



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3548 16003

Handel und Gastgewerbe

G IV 3 - m 03/16

Fachauskünfte: (0711) 641-27 33

25.05.2016

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs im März 2016

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht wird die Darstellung der Entwicklung von Umsatz (nominal und real) und Beschäftigung im saisonalen Verlauf in Form von monatlich veröffentlichten Messzahlen fortgesetzt. Die Berechnung der nominalen Messzahlen erfolgt mit Umsätzen ohne Mehrwertsteuer, dagegen basieren die zur Ermittlung realer Messzahlen verwendeten Preisindizes auf Verkaufspreisen einschließlich Mehrwertsteuer. Bei den Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Zur Harmonisierung mit anderen Statistiken erfolgte eine Umbasierung auf die Basis 2010 = 100, die jedoch die Veränderungsraten nicht beeinflusst. Die Wirtschaftszweiggliederung wurde ab dem Berichtsmonat Januar 2009 an die Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (WZ 2008) angepasst.

Methodische Hinweise

Die Statistischen Landesämter führen im Gastgewerbe jährliche und monatliche Erhebungen durch. Der Erhebungsbereich der Gastgewerbestatistiken umfasst den Wirtschaftsabschnitt I „Gastgewerbe“ mit den Wirtschaftsabteilungen 55 „Beherbergung“ und 56 „Gastronomie“ nach der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008.

Die in dieser Veröffentlichung vorgelegten Ergebnisse zu den Umsätzen und Beschäftigten im Gastgewerbe basieren auf der Monatserhebung im Gastgewerbe. Für die monatliche Erhebung im Gastgewerbe werden Unternehmen befragt, die nach den Ergebnissen der Jahresherhebung im Gastgewerbe, einer Stichprobenbefragung bei maximal 5 % der Unternehmen des Gastgewerbes mit Sitz in Deutschland, einen Jahresumsatz von mehr als 150 000 Euro hatten.

Die Stichprobe für die Jahres- und Monatserhebung im Gastgewerbe wird jährlich aktualisiert. Hierzu wird – soweit methodisch möglich – jedes Jahr ein Sechstel der in der Stichprobe befindlichen Unternehmen gegen neue Unternehmen ausgetauscht (jährliche Stichprobenrotation). Die Teilnahmedauer für die Unternehmen in der Jahresherhebung im Gastgewerbe bzw. der Monatserhebung im Gastgewerbe beträgt somit in der Regel 6 Jahre. Durch die jährliche Aktualisierung der Stichprobe wird die Repräsentativität der Daten erhöht, wodurch die Datenqualität und die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert werden. Die letzte Aktualisierung der Stichprobe fand im Juni 2015 statt.

Damit die Ergebnisse trotz der Stichprobenrotation vergleichbar sind, werden verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2015 und 2016 an das früherer Messzahlenreihen anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden. Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunktorentwicklung besser berücksichtigt.

1. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe Baden-Württembergs seit Januar 2015

– Basis 2010 = 100 –

Jahr	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2015	119,4	+ 5,2	107,6	+ 2,7	112,5	+ 1,9	109,5	+ 2,5	114,4	+ 1,5
Januar	94,3	+ 2,4	86,1	– 0,2	103,9	– 0,1	104,4	+ 1,1	103,6	– 1,0
Februar	96,4	+ 3,8	87,7	+ 1,4	105,0	+ 1,2	104,5	+ 1,4	105,3	+ 1,0
März	109,8	+ 2,7	99,5	+ 0,2	107,4	+ 0,6	107,5	+ 2,9	107,4	– 0,7
April	116,3	+ 6,6	105,0	+ 3,4	112,0	+ 2,6	109,5	+ 3,3	113,6	+ 2,3
Mai	126,2	+ 2,8	113,9	+ 0,3	114,5	+ 1,7	110,3	+ 2,6	117,1	+ 1,1
Juni	127,6	+ 9,9	114,8	+ 7,1	116,1	+ 1,5	111,2	+ 1,7	119,2	+ 1,5
Juli	137,6	+ 9,1	124,2	+ 6,5	118,2	+ 2,8	111,0	+ 0,5	122,5	+ 4,0
August	128,4	+ 5,9	116,0	+ 3,5	117,8	+ 3,1	111,2	+ 1,9	121,8	+ 3,7
September	126,1	+ 3,2	112,8	+ 0,8	117,7	+ 2,2	113,1	+ 2,5	120,5	+ 1,9
Oktober	132,6	+ 4,4	118,5	+ 2,1	114,7	+ 1,3	111,4	+ 3,2	116,8	+ 0,3
November	114,8	+ 3,8	102,9	+ 1,6	112,1	+ 3,1	110,5	+ 4,4	113,2	+ 2,4
Dezember	122,7	+ 6,9	109,9	+ 4,4	110,7	+ 2,4	108,9	+ 4,0	111,9	+ 1,5
2016										
Januar	97,6	+ 3,5	87,2	+ 1,3	106,4	+ 2,4	107,6	+ 3,1	105,8	+ 2,1
Februar	101,1	+ 4,9	90,3	+ 3,0	107,3	+ 2,2	108,6	+ 3,9	106,6	+ 1,2
März	111,0	+ 1,1	98,7	– 0,7	110,2	+ 2,6	110,4	+ 2,8	110,1	+ 2,5
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen von 2010. – 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im März 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Basis 2010 = 100 –

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Umsatz							
		März 2016	März 2015	Februar 2016	Jan. / März 2016	März 2016	März 2015	Februar 2016	Jan. / März 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
55	Beherbergung	110,9	107,0	96,7	99,3	100,5	97,6	88,2	90,3
	darunter								
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	110,9	107,0	97,3	99,6	100,4	97,7	88,8	90,6
56	Gastronomie	111,1	111,6	103,9	105,7	97,7	100,6	91,7	93,2
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	108,3	108,6	100,2	102,7	94,6	97,4	87,8	89,9
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	134,3	133,1	128,1	127,3	120,4	121,6	115,5	114,5
563	Ausschank von Getränken	88,3	93,9	85,8	87,6	78,3	85,1	76,2	77,8
561 und 563	Gaststättengewerbe	106,1	107,0	98,6	101,0	92,7	96,1	86,5	88,6
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	111,0	109,8	101,1	103,3	98,7	99,5	90,3	92,1

3. Umsatz im Gastgewerbe Baden-Württembergs im März 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2016 gegenüber		März und Feb. 2016 gegenüber	Jan. / März 16 gegenüber	März 2016 gegenüber	Jan. / März 16 gegenüber
		Mrz 15	Feb 16	März und Feb. 2015	Jan. / März 15	März 2015	Jan. / März 15
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010		
		%					
55	Beherbergung	+ 3,7	+ 14,7	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,9	+ 3,1
	darunter						
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	+ 3,6	+ 13,9	+ 3,6	+ 4,0	+ 2,8	+ 2,9
56	Gastronomie	- 0,5	+ 7,0	+ 2,4	+ 2,4	- 2,9	- 0,1
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	- 0,3	+ 8,0	+ 2,0	+ 1,8	- 2,9	- 1,0
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+ 0,9	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,9	- 1,0	+ 4,1
563	Ausschank von Getränken	- 5,9	+ 3,0	- 0,9	- 0,3	- 8,0	- 2,7
561 und 563	Gaststättengewerbe	- 0,8	+ 7,5	+ 1,7	+ 1,6	- 3,4	- 1,2
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	+ 1,1	+ 9,8	+ 2,9	+ 3,1	- 0,7	+ 1,1

4. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe Baden-Württembergs im März 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		insgesamt	davon		insgesamt			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	März 2016 gegenüber						insgesamt	davon	
		Mrz 16			März 2015	Feb. 2016	März 2015	Feb. 2016	März 2015	Feb. 2016		Jan. / März 2016 gegenüber Jan. / März 2015	
		2010 = 100			%								
55	Beherbergung	112,9	102,3	126,4	+ 2,6	+ 2,2	+ 3,5	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,7	+ 2,5	+ 4,0	+ 1,0
	darunter												
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	112,4	100,9	128,0	+ 2,1	+ 2,0	+ 3,0	+ 1,4	+ 1,2	+ 2,6	+ 2,0	+ 3,7	+ 0,3
56	Gastronomie	109,1	117,2	105,8	+ 2,6	+ 2,9	+ 2,3	+ 1,6	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,2
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	108,1	116,1	104,7	+ 2,5	+ 3,0	+ 1,1	+ 1,8	+ 3,2	+ 3,5	+ 2,4	+ 1,5	+ 2,8
562	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	120,7	130,4	115,9	+ 5,7	+ 1,0	+ 7,4	- 0,2	+ 4,8	+ 1,6	+ 4,9	+ 8,0	+ 3,3
563	Ausschank von Getränken	98,9	98,2	98,8	- 1,5	+ 5,7	+ 1,8	+ 3,9	- 2,4	+ 6,2	- 1,5	+ 2,0	- 2,5
561 und 563	Gaststättengewerbe	106,9	114,5	103,9	+ 2,0	+ 3,3	+ 1,1	+ 2,0	+ 2,4	+ 3,9	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,0
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	110,2	110,4	110,1	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,5	+ 3,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 1,9